

Angebotsanfrage

ifa (Institut für Auslandsbeziehungen) – Förderprogramm zivik

Entwicklung und Durchführung eines Online-Fortbildungsmoduls „Beauftragung von Evaluationen“ und Entwicklung von zwei Hand- reichungen

Auftrag:

Das Förderprogramm zivik des ifa (Institut für Auslandsbeziehungen) unterstützt weltweit zivile Akteur:innen dabei, Krisen vorzubeugen, Konflikte zu überwinden und friedliche gesellschaftliche und politische Systeme zu schaffen sowie zu stabilisieren. Mit ihrem Engagement ergänzen die Nichtregierungsorganisationen das Handeln staatlicher Akteur:innen um wichtige Perspektiven und Akzente. Gefördert werden Projekte der zivilen Konfliktbearbeitung und Friedensförderung von NGOs, die international, national oder lokal tätig sind. Hierzu gehören auch Maßnahmen im Rahmen der Transformationspartnerschaften mit den Ländern Nordafrikas und des Nahen Ostens sowie im Rahmen der Demokratisierungshilfe. Ergänzend werden zivilgesellschaftliche Akteur:innen beraten, vernetzt und bei der Auswertung unterstützt.

Für die Entwicklung und Durchführung eines Webinars (Online-Fortbildungsmoduls) sucht das Förderprogramm zivik die Unterstützung von freien Referent:innen, die das Konzept in Zusammenarbeit mit dem Förderprogramm zivik inhaltlich entwickeln und die Fortbildung durchführen.

In den vom Förderprogramm zivik geförderten Projekten liegt der Fokus der Projekte auf der Outcome Ebene. In der Vorbereitung eines Antrags und für die Projektförderung findet zur wirkungsorientierten Planung und Durchführung das Planungstool „movie“ / Monitoring von Wirkungen Anwendung. Das Monitoring während der Projektdurchführung liegt bei den Partnerorganisationen. Evaluationen werden in der Regel am Ende der vom Förderprogramm zivik geförderten einjährigen oder zweijährigen Projektlaufzeit durchgeführt, bei neuen Partner:innen findet ggf. auch eine projektbegleitende Evaluation nach dem ersten Jahr statt. Die Evaluationen dienen der Rechenschaftslegung gegenüber dem Förderprogramm zivik, mit dem Anliegen auch Lernen zu fördern. Auf der ifa - Website stellt das Förderprogramm zivik eine Orientierung für Evaluation Terms of Reference zur Verfügung.

Sowohl das „movie“ Handbuch, als auch die Evaluation Terms of Reference finden Sie unter:
<https://www.ifa.de/foerderungen/zivik/#section7>

Ziel:

Ziel des Online-Fortbildungsmoduls ist die Unterstützung bei der Evaluation in Form der Vermittlung von allgemeinen fachlichen Grundlagen und Hinweisen für die Beauftragung von Evaluationen von Projekten des Förderprogramms zivik durch die Projektpartner:innen. Das Webinar soll bis Ende Oktober / Anfang November 2022 durchgeführt werden.

Zielgruppe des Webinars:

Das Angebot richtet sich als digitale Veranstaltung an Mitarbeiter:innen in vom Förderprogramm zivik geförderten Projekten, mit und ohne Erfahrung in der Beauftragung von Evaluationen. Es sollen für die internationalen Teilnehmer:innen geeignete, interaktive, und technisch niedrigschwellige Methoden zum Einsatz kommen, die eine Teilnahme mit unterschiedlichen technischen Voraussetzungen und Kapazitäten ermöglichen, und eine aktive Teilhabe und einen offenen Austausch unterstützen.

Folgende Leistungen sollen im Zusammenhang mit dem Webinar erbracht werden:

- Auftragsklärung mit der Auftraggeberin
- Festlegung der Themen und Ziele für die Fortbildung
- Erarbeitung eines Konzeptes für ein vierstündiges englischsprachiges Online-Fortbildungsmoduls inkl. interaktiver Elemente und Pausen einschließlich geeigneter Methoden für Austausch und Vernetzung
- Abstimmung des Grobkonzeptes und der Feinplanung in zwei Stufen mit der Auftraggeberin
- Erstellen eines Ablaufplans
- Erstellen eines max. halbseitigen Einladungstextes samt Kurzvorstellung des /der Moderator:in
- Durchführung des Online-Fortbildungsmoduls mit bis zu 25 internationalen Teilnehmer:innen
- Moderation des Online-Fortbildungsmoduls und ggf. Anpassung an laufende oder veränderte inhaltliche Bedarfe und / oder technische Schwierigkeiten
- Erstellung einer englischsprachigen Präsentation (ppt) für das Online-Fortbildungsmodul, welche nach der Durchführung den Teilnehmenden als pdf Handreichung zur Verfügung gestellt wird, zu folgenden Inhalten:
 - Kurz-Präsentation OECD Development Assistance Committee (DAC) Evaluation Criteria
 - Hinweise zu Beauftragung von Evaluationen und “Essentials Terms of Reference (ToR)”
- Nach der Durchführung zeitnahe Erstellung einer halbseitigen Information zur Veranstaltung, u.a. Thema und Inhalt, Zielgruppe, Ergebnisse.
- Nachgespräch mit der Auftraggeberin

Folgende Leistungen sollen bezüglich der zwei Handreichungen als Bereitstellung im Downloadbereich des Förderprogramms zivik auf der ifa - Website erbracht werden:

- Max. zweiseitige Handreichung OECD Development Assistance Committee (DAC) Evaluation Criteria: Überblick Kriterien und Hinweise für Umsetzung
- Überarbeitung vom derzeit im Downloadbereich Förderprogramm zivik zur Verfügung gestellten Dokument „Evaluation – Terms of Reference“. Max. vierseitiges Dokument, welches unter den Möglichkeiten und Grenzen der Rahmenbedingungen/Ressourcen für die Evaluation eines aus dem Förderprogramm zivik geförderten Projekts, folgende Inhalte skizziert: Zielsetzung von Evaluation, zentrale Leitfragen einer Evaluation mit Fokus auf Outcomes sowie Impuls zu Betrachtung von Gender als Querschnittsthema,

zentrale Elemente eines Evaluations-Berichts, zentrale Aufgaben von Evaluator:in und Hinweise für Prozessgestaltung Vorbereitung/Durchführung Evaluation.

Angebot sowie Fristen:

Wenn Sie Interesse an einer Zusammenarbeit haben, senden Sie bitte bis zum **26.09.2022** ein Angebot. Bitte legen Sie Ihrem Angebot eine Kostenaufstellung einschließlich Konzeptvorschlag sowie Zeitrahmen bei.

Arbeitsort:

Digital

Aufgrund der aktuellen COVID – 19 – Pandemie und Reisebeschränkungen und der Teilnahme von Mitarbeiter:innen von NGOs aus der ganzen Welt, wird die Fortbildung digital durchgeführt werden müssen.

Sprache:

Englisch

Budget:

Max. 7.500,00 €

Ansprechpartnerin:

Sandra Cichos
cichos@ifa.de

Über das ifa

Das ifa (Institut für Auslandsbeziehungen) ist Deutschlands älteste Mittlerorganisation. Es engagiert sich weltweit für ein friedliches und bereicherndes Zusammenleben von Menschen und Kulturen. Das ifa fördert den Kunst- und Kulturaustausch in Ausstellungs-, Dialog- und Konferenzprogrammen und agiert als Kompetenzzentrum der Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik. Es ist weltweit vernetzt und setzt auf langfristige, partnerschaftliche Zusammenarbeit.

Das ifa wird gefördert vom Auswärtigen Amt, dem Land Baden-Württemberg und der Landeshauptstadt Stuttgart. www.ifa.de